



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2014



1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurde im Jahr 2006 mit der Bezeichnung „Sparkassenstiftung zur Förderung der Landesbibliothek Eutin“ durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 11. Dezember 2006.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 30. November 2006 hat die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 1.000.000 EUR bereits im Jahr der Errichtung ausgestattet. Weitere erhebliche Zustiftungen sind geplant. Ziel ist es, der Stiftung Eutiner Landesbibliothek jährlich ca. 450.000 EUR für den operativen Betrieb aus den Erträgen des Stiftungskapitals zur Verfügung zu stellen.

Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Mitteln (Kapitalerträge und Spenden) erfolgte im Jahr 2007, so dass die Stiftung mit der vorgesehenen Fördertätigkeit im Jahr 2007 beginnen konnte.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung betrifft Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur. Die Sparkassen-Stiftung wird ihre Fördermittel insbesondere der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ zur Verfügung stellen und mit dieser intensiv kooperieren. In diesem Zusammenhang ist bedeutsam, dass die Sparkasse Holstein von Anfang an erklärt hat, dass sie beabsichtigt, das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen, um so einen existenziellen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Eutiner Landesbibliothek zu leisten.

Die Eutiner Landesbibliothek ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die sich an unterschiedliche Benutzergruppen wendet. Ihre historischen Bestände sind vor allem für Wissenschaftler und Studenten interessant. Der Forschung dienen wissenschaftliche Kongresse und eigene Veröffentlichungen.

Die Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur bietet Spezialinformationen für Wissenschaftler und interessierte Laien. Regionalhistoriker und Heimatforscher finden in der Eutiner Landesbibliothek Spezialliteratur zur Geschichte Ostholsteins. Mehrtägige Schülerseminare ermöglichen Oberstufenschülern das selbständige Arbeiten mit alten Büchern.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm dient der populären Wissensvermittlung. Ausstellungen, Vorträge, Fachführungen und touristische Führungen erschließen die historischen Buchbestände der Allgemeinheit. Die Eutiner Landesbibliothek ist eine Präsenzbibliothek, d.h. ihre Bestände sind in der Regel nur im Lesesaal zu benutzen. Die Eutiner Landesbibliothek steht grundsätzlich jedem Interessenten offen, sie ist an den Fernleihverkehr der wissenschaftlichen Bibliotheken angeschlossen.

Der Kreis Ostholstein hat am 26.02.2007 die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ als kommunale Stiftung errichtet. Die Anerkennung der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein erfolgt, seit 06. März 2007 ist sie rechtlich existent. Der Stiftungszweck dieser Stiftung wird insbesondere verwirklicht durch

- den Betrieb der Eutiner Landesbibliothek mit der Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur*
- die Erschließung und Katalogisierung der Buchbestände und Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek sowie die Bereitstellung dieses Kulturgutes für die Öffentlichkeit*
- die Zurverfügungstellung der Buchbestände und Sammlungen für wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.*

Die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist Eigentümerin des sog. „Kavalierhauses“, in dem die Eutiner Landesbibliothek untergebracht ist, und des dazu gehörigen Grundstückes.

Daneben wurde ihr von der „Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein“ das Eigentum am Inventar, am Buchbestand und an den Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek übertragen. Zur Sammlung gehören rund 66.000 Bände aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, darunter etwa 300 Zeitschriften aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Zur Freihandbibliothek gehören rund 6.500 Bände Referenzbestand und moderne Forschungsliteratur. Daneben gibt es Sonder-sammlungen: Handschriften, Inkunabeln, Autographen, Noten, Kupferstiche, Porträts, Karten und Atlanten, Faksimiles mittelalterlicher Handschriften und moderne Pressendrucke.

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 – 586.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2010 aus redaktionellen Gründen geändert.

Die erste Änderung der Satzung wurde am 01. April 2008 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-34 genehmigt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kurzbezeichnung „Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ eingeführt, die seit dem im Geschäftsverkehr verwendet wird.

Im Jahr 2012 wurde diese Fassung erneut geändert. Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 30. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) genehmigt.

Nach der geltenden Satzung ist die Stiftung ausschließlich fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75551 durch das Finanzamt Lübeck am 12.10.2011 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2015. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 (Förderung von Wissenschaft und Forschung)
 - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung von Kunst und Kultur)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein. Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön (Aktenzeichen 1401 -112.34/0H) übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2014 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2014 für das Jahr 2013 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2013 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2013 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2014 wird entsprechend verfahren.

Die Stiftung im Jahr 2014

Im Jahr 2014 wurde die Förderung der Stiftung Eutiner Landesbibliothek fortgesetzt. Daneben wurde in geringem Umfang auch der Verein „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“ gefördert, der ebenfalls zur Förderung und damit im Interesse der Eutiner Landesbibliothek tätig ist. Die Förderung betraf erneut die erfolgreich durchgeführte (inzwischen siebte) Jahresmatinee:

<p>Es wirken mit:</p>  <p>Michael Bielecki (Hamburg) und Sabine Schindler (Hamburg) als Sprecher und der Shanty-Chor Grönitz unter Leitung von Dr. Wolter Clauson</p>	<p>Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. c/o Eutiner Landesbibliothek Tel. 04721 - 788 770 Fax: 04721 - 788 771 Mail: info@glb-estima.de</p>  <p>Veranstaltungsort: Sparkasse Holstein Am Rosengarten 3 23701 Eutin Für Navigationssprecher: Am Stadtgraben, Eutin</p> <p>Anfahrt / Eingang: Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gegenüberliegenden Randstreifen. Von der Klappentreppe mit etwischen Sie diesen Eingang durch den „Kreuzbühnenweg“ neben der Hofpforte. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.</p>	<p>Matinee zum Jahresauftakt</p>  <p>Sonntag 26. Januar 2014 in der Sparkasse Holstein Eutiner Landesbibliothek</p>	<p>Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur</p> <p>Matinee zum Jahresauftakt</p> <p>am Sonntag, dem 26. Januar 2014 Beginn 11 Uhr</p> <p>in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein Am Rosengarten 3 23701 Eutin</p> <p>Um Austritt wird gebeten bis 17. Januar 2014</p> 	<p>Seemanns Braut ist die See ...</p>  <p>Geschichten vom Reisen unter Segeln und unter Dampf</p> <p>aus Büchern und Bildern der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Luber</p>	<p>Programm</p> <p>11 Uhr Musikalischer Auftakt</p> <p>Begrüßung und Ansprachen: Klaus Schäfer, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Kreispräsident Ulrich Bäder Dr. Martin Lindiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein Dr. Frank Bandach, Eutiner Landesbibliothek</p> <p>11.30 Uhr „Seemanns Braut ist die See ...“ Geschichten vom Reisen zur See, erzählt von Michael Bielecki und Sabine Schindler, musikalisch begleitet vom Shanty-Chor Grönitz</p> <p>12.45 Uhr Geleitiger Anblick bei Eesen, Trinken und Gesprochen</p> <p> Stiftungen der Sparkasse Holstein Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek</p>
--	--	--	---	--	---

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2014 nicht durch Zustiftungen EUR erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es ebenfalls nicht.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Das Stiftungskapital liegt per 31.12.2014 weiterhin bei 3.866.000 EUR. Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich seit Errichtung der Stiftung wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2006	Errichtung	1.000.000,00 €	0,00 €		
2006	31.12.2006	1.000.000,00 €	0,00 €		1.000.000,00 €
2007	Zustiftung		820.000,00 €		
	Zustiftung		720.000,00 €		
	Zustiftung		475.000,00 €		
	31.12.2007	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2008	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2008	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2009	Zustiftung		250.000,00 €		
	31.12.2009	1.000.000,00 €	2.265.000,00 €		3.265.000,00 €
2010	Zustiftung		500.000,00 €		
	31.12.2010	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2011	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2011	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2012	Zustiftung		50.000,00 €		
	31.12.2012	1.000.000,00 €	2.815.000,00 €		3.815.000,00 €
2013	Zustiftung		50.000,00 €	1.000,00 €	
	31.12.2013	1.000.000,00 €	2.865.000,00 €	1.000,00 €	3.866.000,00 €
2014	Zustiftung		0,00 €	0,00 €	
	31.12.2014	1.000.000,00 €	2.865.000,00 €	1.000,00 €	3.866.000,00 €

Die starke Zunahme des Stiftungskapitals in 2007 erklärt sich aus Zustiftungen der Sparkasse Holstein, die ursprünglich für die Jahre 2008 und mit einem Teil auch für 2009 geplant waren.

1.2 Stiftungsorgane / Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2014 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen und in einer Sitzung getroffen.

Im Jahr 2014 fand eine Sitzung des Stiftungsrates statt. Daneben wurden notwendige Entscheidungen im Umlaufverfahren getätigt.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2014 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand		
Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2014
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 31.12.2014
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01. bis 31.12.2014
	Harald Werner, Stockeldorf	01.01. bis 31.12.2014

Stiftungsrat

Vorsitzender	Jörg Troike, Stockelsdorf	01.01. bis 31.12.2014
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01. bis 31.12.2014
	Florian Affeldt, Eutin	01.01. bis 31.12.2014
	Adolf Bollmann, Heringsdorf	01.01. bis 31.12.2014
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2014
	Ulrich Rüder, Scharbeutz	01.01. bis 31.12.2014
	Bärbel Seehusen, Schönwalde	01.01. bis 31.12.2014
	Philipp Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2014

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Jahr 2014 wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher und Herrn Hans-Ingo Gerwanski wahrgenommen.

2. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2014" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2014 Einnahmen von 499.782,85 EUR (Vorjahr 454.000,43 EUR) und Ausgaben von 466.333,22 EUR (Vorjahr 471.430,66 EUR). Anders als im Vorjahr resultiert hieraus ein Einnahmenüberschuss von 33.449,63 EUR (im Vorjahr gab es einen Ausgabenüberschuss von 17.430,23 EUR).

Die Einnahmen der Stiftung bestanden im Jahr 2014 aus Kapitalerträgen in der Höhe von 244.366,67 EUR (Vorjahr 224.000,43 EUR) und aus einer Spende der Sparkasse Holstein von 255.000,00 EUR (Vorjahr 230.000,00 EUR). Sonstige Einnahmen gab es wie im Vorjahr auch im Jahr 2014 nicht.

Die gesamten Zinseinnahmen lagen bei 244.782,85 EUR (Vorjahr 224.000,43 EUR). Der Hauptanteil der Kapitalerträge kam mit 244.366,67 EUR aus dem Stiftungskapital (Vorjahr 223.618,50 EUR). Die Einnahmen aus dem Umlaufvermögen lagen im Jahr 2014 bei 416,18 EUR (Vorjahr 381,93 EUR).

Die Ausgaben der Stiftung lagen im Jahr 2014 bei insgesamt 466.333,22 EUR (Vorjahr 471.430,66 EUR). Der überwiegende Teil der Ausgaben diente der Bereitstellung von Fördermitteln zur Verwirklichung der Satzungsziele (siehe auch 4). Insgesamt wurden 459.937,56 EUR (Vorjahr 459.937,56 EUR) für gemeinnützige Zwecke ausgekehrt. In diesem Betrag sind keine Personal- oder Sachaufwendungen der Stiftung enthalten.

Die weiteren Ausgaben von insgesamt 12.659,58 EUR (Vorjahr 11.493,10 EUR) betreffen mit 180,00 EUR (Vorjahr 250,00 EUR) den Auslagenersatz an Gremienmitglieder, mit 11.500,00 EUR (Vorjahr 10.500,00 EUR) die Kosten der Geschäftsführung und mit 979,58 EUR (Vorjahr 735,60 EUR) den Sachaufwand incl. der Öffentlichkeitsarbeit. Sonstige Ausgaben gab es wie im Vorjahr nicht.

Im Finanzbereich gab es - anders als 2013 - keine Einnahme (Vorjahr 50.000,00 EUR) aus einer Zustiftung durch die Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2014 um 33.449,63 EUR (Vorjahr 32.569,77 EUR) und liegt per 31.12.2014 bei 3.999.514,07 EUR (Vorjahr 3.966.064,44 EUR).

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2014 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2014 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO von 99.000,00 EUR um 20.000,00 EUR auf 110.000,00 EUR erhöht.

Im Hinblick auf die Zweckverwirklichung der Stiftung wurde 2013 eine Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO im Volumen von 9.000,00 EUR gebildet. Sie wurde in 2014 vollständig aufgelöst und mit einem Betrag von 20.000,00 EUR neu gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 130.000,00 EUR (Vorjahr 99.000,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2014 gedeckt.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2014" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2014)	Anteil am Anlagevermögen (2014)	Wertansatz am 01.01.2014	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	96,7%	100,0%	3.866.000,00	0,00	3.866.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	96,7%	100,0%	3.866.000,00	0,00	3.866.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	3,3%		100.064,44	33.449,63	133.514,07
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		3.966.064,44	33.449,63	3.999.514,07
2 + 3	Geldvermögen			3.966.064,44	33.449,63	3.999.514,07

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen.

Zum Stichtag 31.12.2014 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens weiterhin 3.866.000,00 EUR und macht 96,7% des Vermögens von 3.999.514,07 EUR (Vorjahr 3.966.064,44 EUR) aus. Das Umlaufvermögen betrug 133.514,07 EUR (Vorjahr 100.064,44 EUR) und macht 3,3% des Vermögens aus.

Der Wert der Finanzanlagen hat sich im Jahr 2014 nicht verändert und liegt damit weiterhin bei 3.866.000,00 EUR. Hierbei handelt es sich um das gesamte Stiftungskapital. Die Anlage der Mittel erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein und auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Daneben gehört seit 2013 ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR zu den Finanzanlagen.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2014 nicht.

Für 2015 sind Fördermittel im Volumen von 454.190,00 EUR geplant aber noch nicht zugesagt:

Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2015	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	450.000,00	PLAN	Allgemein
08 - 02 / 2015	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 25.01.2015	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	4.000,00	PLAN	
08 - 03 / 2015	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	190,00	PLAN	Allgemein
			454.190,00		

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch ohne diese nachgewiesen werden kann.

Im Jahr 2014 wurden Fördermittel im Gesamtvolumen 453.673,64 EUR (Vorjahr 459.937,56 EUR) ausgekehrt. Die Verwendung stellt sich wie folgt dar:

Nummer	Zweck	Mittelpfänger	Förderbetrag	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2014	Förderung der Stiftungsarbeit	Stiftung Eutiner Landesbibliothek	450.000,00	IST	Allgemein
08 - 02 / 2014	Förderung der Jahresveranstaltung (Matinee) am 26.01.2014	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	3.483,64	IST	
08 - 03 / 2014	Mitgliedsbeitrag	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.	190,00	IST	Allgemein
			453.673,64		

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Seit dem Jahr 2007 befindet sich außerdem ein Roll-Up-Display mit Informationen zur Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek im Gebäude der Eutiner Landesbibliothek. Es weist deren Besucher auf die Förderung durch die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hin.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung wurde insbesondere im Zusammenhang mit einer gemeinsamen Veranstaltung (Matinee) mit den Freunden der Eutiner Landesbibliothek sowie der Stiftung Eutiner Landesbibliothek zu Beginn des Jahres 2014 betrieben, über die die lokale Presse ausführlich berichtete. Daneben gibt es eine Darstellung im Internet. Diese ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Im zweiten Halbjahr 2014 wurde das Stiftungsportal komplett überarbeitet und zu Beginn des Jahres 2015 für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

7. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

8. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

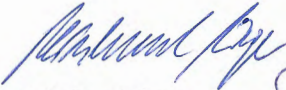
Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hierdurch nicht.

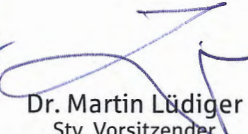
Zwischen der **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** und der Sparkassen-Stiftung Holstein wurden bisher keine separaten Kooperationsverträge geschlossen.

9. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 9.2..2015


Reinhard Sager
Vorsitzender


Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender


Harald Werner
Mitglied


Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2014
- 2 Vermögensrechnung 2014

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2014	2013
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		499.782,85		454.000,43
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	244.366,67			223.618,50
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	416,18			381,93
• Allgemeine Spenden	255.000,00			230.000,00
• Zweckgebundene Spenden/Fördermittel	0,00			0,00
• Sonstige Einnahme	0,00			0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		466.333,22		471.430,66
• Satzungsgemäße Leistungen	453.673,64			459.937,56
davon aus Rücklagenauflösung	9.000,00			
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	180,00			250,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	11.500,00			10.500,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	979,58			735,60
• Sonstige Ausgaben	0,00			7,50
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ... Überschuss		33.449,63		-17.430,23
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			33.449,63	-17.430,23
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		50.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	0,00			50.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		0,00		50.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			33.449,63	32.569,77
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		3.966.064,44		3.933.494,67
• Depotkonto (Kapitalstock)	3.866.000,00			3.815.000,00
• Liquidität (Kapitalstock)	0,00			0,00
• Geldmarktkonto	99.964,44			118.394,67
• Girokonto	100,00			100,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			3.999.514,07	3.966.064,44
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	3.866.000,00		3.999.514,07	3.866.000,00
▪ Depotkonto	3.866.000,00			3.866.000,00
▪ Liquidität (Kapitalstockanteil)	0,00			0,00
• davon Umlaufvermögen	133.514,07			100.064,44
▪ Geldmarktkonto/Termingeld	133.414,07			99.964,44
▪ Girokonto	100,00			100,00
Nachrichtlich:				
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	243.100,71			223.711,33
Offene Förderungen	0,00			453.700,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	0,00			453.700,00
Stiftungskapital	3.865.000,00			3.866.000,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 1.000.000 EUR)	1.000.000,00			1.000.000,00
• Zustiftungen	2.865.000,00			2.865.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	0,00			1.000,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung								2014			
Lfd. Nr.	Inhalt							Wertansatz am 01.01.2014	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen							0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)							3.866.000,00	0,00	3.866.000,00	
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
201	Genussschein	SK Holstein	2006-003	6,75%	*	1.000.000,00	67.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	
202	Genussschein	SK Holstein	2007-001	7,15%	*	820.000,00	58.630,00	820.000,00	0,00	820.000,00	
203	Genussschein	SK Holstein	2008-001	6,25%	*	1.157.500,00	72.343,75	1.157.500,00	0,00	1.157.500,00	
205	Genussschein	SK Holstein	2009-001	5,33%	*	250.000,00	13.325,00	250.000,00	0,00	250.000,00	
206	Genussschein	SK Holstein	2010-001	5,47%	*	500.000,00	27.350,00	500.000,00	0,00	500.000,00	
207	Genussschein	SK Holstein	2011-001	5,15%	*	37.500,00	1.931,25	37.500,00	0,00	37.500,00	
208	Genussschein	SK Holstein	2012-001	3,53%	*	50.000,00	1.765,00	50.000,00	0,00	50.000,00	
209	Genussschein	SK Holstein	2013-001	3,30%	*	50.000,00	1.521,67	50.000,00	0,00	50.000,00	Erwerb 2013 aus Zustiftung 2012 (330 Zinstage) siehe Pos. 52
251	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH						0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	siehe Pos. 52
298	auf Termingeldkonto SK Holstein						0,00	0,00	0,00	0,00	
299	auf Geldmarktkonto SK Holstein						0,00	0,00	0,00	0,00	
						244.366,67					
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)							100.064,44	33.449,63	133.514,07	
						Zinsertrag im Wirtschaftsjahr					
31	Girokonto	SK Holstein						100,00	0,00	100,00	
32.1	Geldmarktkonto	SK Holstein					416,18	964,44	2.449,63	3.414,07	
32.2	Geldmarktkonto	SK Holstein						99.000,00	31.000,00	130.000,00	Rücklagenkonto
33	Forderungen										
34	sonstige Vermögensgegenstände						416,18				
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)							3.966.064,44	33.449,63	3.999.514,07	
2+3	Geldvermögen							3.966.064,44	33.449,63	3.999.514,07	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2014

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2014	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2014	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	453.700,00	-453.700,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	453.700,00	-453.700,00	0,00	
5	* Rücklagen gemäß § 62 AO <i>[... vorhanden im Umlaufvermögen]</i>	99.000,00	31.000,00	130.000,00	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO				
	Fördermittel				
	Auflösung	9.000,00	-9.000,00		
	Zuführung		20.000,00	20.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	90.000,00	0,00		
	Zuführung		20.000,00	110.000,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).